

PolierIn

BERUFSBESCHREIBUNG

PolierInnen bilden die Schnittstelle zwischen Bauplanung und Bauausführung auf Baustellen aller Art (Hoch- und Tiefbau, Straßen- und Tunnelbau etc.). Sie leiten die gesamte Bauausführung vor Ort, dabei teilen sie die Fach- und Hilfskräfte des Bautrupps ein, erstellen Dienstpläne, kalkulieren und organisieren Baustoffe, Materialien sowie Baumaschinen, Werkzeugen und Geräte. Sie sorgen dafür, dass Arbeitskräfte und Betriebsmittel zur richtigen Zeit am rechten Ort verfügbar sind.

Während der Bauausführung kontrollieren und koordinieren sie die Arbeiten der verschiedenen Fachkräfte, sie leiten und lernen Hilfskräfte an und überwachen die Einhaltung der arbeitsrechtlichen und baurechtlichen Sicherheitsbestimmungen. Sie lesen Baupläne, führen Schichtbücher, Personal- und Materiallisten, Maschinenverzeichnisse usw. und arbeiten eng mit der Bauleitung (ArchitektInnen, BautechnikerInnen, BaumeisterInnen) zusammen.

Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur PolierIn ist berufsbegleitend über eine schulische Ausbildung entweder in Bauhandwerker- und Werkmeisterschulen oder in Polierkursen, die in den BAU-Akademien durchgeführt werden, möglich. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung (Lehrberufe im Baubereich) und Berufserfahrung.

Mit entsprechender Berufserfahrung kann eine PolierIn-Ausbildung auch ohne Lehrabschluss begonnen werden.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Baupläne lesen und interpretieren
- Baustellen einrichten und absichern, Baugerüste, Absperrungen etc. aufstellen
- Lagerflächen, Abstellflächen und Zufahrtswege festlegen und einrichten
- Maschinen- und Materialeinsatz, Arbeits- und Personalkosten ermitteln
- den Antransport von Maschinen und Geräten, Förderbändern, Baukränen etc. organisieren
- für sachgemäße Lagerung von Materialien, Baustoffen, Werkzeugen und Geräten sorgen, Baulager und Magazine einrichten
- Fach- und Hilfskräfte (Bautrupps) bestehend z. B. aus BauarbeiterInnen, DachdeckerInnen, MaurerInnen, KranführerInnen zusammenstellen, einteilen und koordinieren
- Hilfskräfte fachlich anleiten und ausbilden
- die gesamte Bauausführung überwachen und kontrollieren
- Betonarbeiten, Schalungsarbeiten einteilen und überwachen
- Putz-, Estrich- und Trockenbauarbeiten einteilen und überwachen
- Qualitätskontrollen und Qualitätssicherung durchführen
- die Einhaltung von Sicherheits- und Umweltstandards auf der Baustelle kontrollieren
- mit ArchitektInnen, BautechnikerInnen und BaustatikerInnen zusammenarbeiten, Besprechungen durchführen, Berichte verfassen, Bau- und Projektabnahmen durchführen
- mit VertreterInnen von Ämtern und Baubehörden kommunizieren
- Material- und Lagerlisten, Maschinenverzeichnisse, Personallisten, Dienstpläne, Schichtbücher, Terminkalender usw. führen

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- Lärmunempfindlichkeit
- Schwindelfreiheit
- Trittsicherheit
- Unempfindlichkeit gegenüber Staub
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Deutschkenntnisse
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Durchsetzungsvermögen
- Führungsfähigkeit (Leadership)
- Kommunikationsfähigkeit
- Motivationsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Koordinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit